

Zeitschrift: Cementbulletin
Herausgeber: Technische Forschung und Beratung für Zement und Beton (TFB AG)
Band: 69 (2001)
Heft: 6

Rubrik: TFB aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TFB aktuell

Auswertung der Leserumfrage zum «Cementbulletin» (1)

Hr. Unsere Leserumfrage war – wie bereits anlässlich der Bekanntgabe der Gewinner des Wettbewerbs erwähnt – ein grosser Erfolg, und dies sowohl in qualitativer als auch in quantitativer Hinsicht (Rücklaufquote > 18 %!). Dafür danken wir allen Teilnehmern nochmals herzlich.

Angaben zu den Einsendern

Das Ausfüllen der Fragebogen war in vielen Betrieben Chefsache, denn mehr als ein Viertel aller Einsender sind Geschäftsführer (26 %). Es folgen: selbständig Erwerbende (15 %), Projektleiter (13 %), Abteilungsleiter (12 %) und Angestellte (10 %). Am

stärksten vertreten waren die folgenden Altersgruppen: 51–60-Jährige (32 %), 41–50-Jährige (30 %) und 31–40-Jährige (24 %). Bezüglich der Tätigkeitsbereiche zeigte sich folgendes Bild (Mehrfachnennungen möglich!):

- Hochbau 669 Antworten
- Tiefbau 564 Antworten
- Ingenieurbau 400 Antworten
- Strassenbau 317 Antworten
- Sonstige 239 Antworten.

Leseverhalten

Das «Cementbulletin» wird in 71 % der Firmen zirkuliert. Ein Exemplar wird in 35 % der Fälle von 1 Person,

in 52 % der Fälle von 2–5 und in 13 % der Fälle von mehr als 5 Personen gelesen. 55 % der Leser wenden weniger als 15 Minuten, 45 % mehr als 15 Minuten pro Exemplar auf. 79 % der Einsender lesen das «Cementbulletin» regelmässig, die restlichen 21 % nur gelegentlich. Gelesen wird am Arbeitsplatz (49 %), privat (22 %) bzw. an beiden Orten (28 %). Fleissig wird auf alte «Cementbulletin»-Ausgaben zurückgegriffen: 89 % aller Antwortenden tun dies mindestens gelegentlich.

Inhalt der «Cementbulletins»

In der nebenstehenden Grafik sind die Antworten zum Inhalt der «Cementbulletins» zusammengefasst. Im Urteil unserer Leser sind die Artikel sowohl informativ als auch fachlich kompetent, aber gelegentlich zu theoretisch. Wir werden deshalb in Zukunft vermehrt Theorie und Praxis so trennen, dass der praktische Teil auch ohne Studium des theoretischen Teils verständlich ist, wenn uns dies sinnvoll erscheint. Dadurch dürfte auch die Lesbarkeit gewinnen.

Die «Cementbulletin»-Artikel sind im Urteil unserer Leser nicht immer aktuell. Dies ist eine Folge unserer Absicht, etablierte und gesicherte Kenntnisse zu vermitteln. Die Zahl der nützlichen Tipps soll erhöht werden. (Wird fortgesetzt.)

Stimmen die untenstehenden Aussagen zu den «Cementbulletin»-Artikeln?

Sie sind informativ.

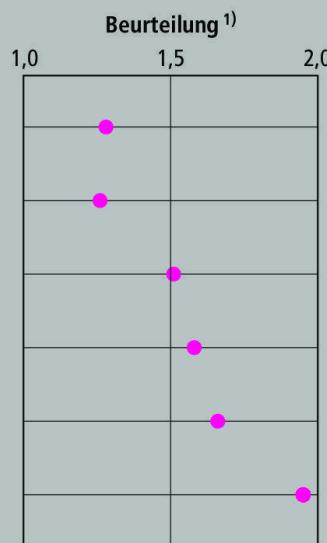
Sie sind fachlich kompetent.

Sie sind aktuell.

Sie sind gut lesbar.

Sie enthalten nützliche Tipps.

Sie sind nicht zu theoretisch.



¹⁾ 1: trifft zu 2: trifft meistens zu 3: trifft gelegentlich zu 4: trifft absolut nicht zu